

17.11.2026

NOVEMBERBLUES IN DER WERKSTATTWELT?

Woche für Woche schreiben Leserinnen und Leser an die Redaktion von schaden.news, was sie in ihrem Werkstattalltag wirklich bewegt. Oft erreicht uns viel Unmut aus den Betrieben. Rechnungskürzungen von ControlExpert, hohe Ersatzteil-Rabatte für Schadensteuerer oder angebliche Falschinformationen von Kfz-Versicherern gegenüber Geschädigten – der Frust von Werkstätten sucht sich in unserem Postfach oft ein Ventil.

Auch die Anfang des Jahres neu geschlossenen Verträge zwischen Partnerwerkstätten und Innovation Group sowie die Abrechnungspraxis von Werkstattersatzwagen sorgen in der Branche nach wie vor für wenig Begeisterung. Immer wieder werden die niedrigen Stundensätze im Basis-Tarif kritisiert. In diesen Tarif steuern die Stuttgarter besonders viel Reparaturvolumen. Im für die Werkstatt profitableren Comfort Tarif herrscht dagegen Auftragsflaute. Eine Entwicklung, die schon von Anfang an absehbar war und jetzt so manchen Betrieb hart trifft, weil die Auftragslage insgesamt rückläufig ist.

Zudem erreichen uns Berichte über Vertragskündigungen, Betriebssperrungen und Problemen in der Schadenkommunikation zwischen Innovation Group und einzelnen Kooperationsbetrieben.

Doch gibt es wirklich einen Novemberblues in der Werkstattwelt? Um die Stimmung in den Karosserie- und Lackierbetrieben besser beurteilen zu können, fragen wir Sie liebe Leserinnen und Leser, heute in unserer Konjunkturumfrage nach Ihrer Meinung. Wir beleuchten damit die aktuelle wirtschaftliche Lage, werten die Daten aus und veröffentlichen die Ergebnisse auf schaden.news. Die Teilnahme ist natürlich völlig anonym.

In unserer nächsten Web-TV Sendung, die wir am 10. Dezember ab 17 Uhr zeigen, diskutieren wir dann die Ergebnisse mit unseren Talkgästen und ziehen eine Bilanz des Schadenjahres 2026. Denn man glaubt es ja kaum, in fünf Wochen feiern wir schon wieder Heiligabend.

Also, beteiligen Sie sich an unserer Umfrage und sagen Sie uns Ihre Meinung. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Christian Simmert